

Kempton-Museum

Residenzplatz 31
87435 Kempten

Tel: + 49 (0) 821 2525 1790

christine.muellerhorn@kempton.de
www.kempton-museum.de

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 10. Oktober 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Anfassen erlaubt!
Tastmodell
"Zumsteinhaus".

©Kulturamt der Stadt
Kempten



Blick in den
Themenraum
"Gesundheit".

©Kulturamt der Stadt
Kempten



Blick in den
Themenraum "Markt".

Kulturamt der Stadt
Kempten | Fotograf:
Hermann Rupp



Blick in den
Themenraum "Macht
und Ohnmacht".

©Kulturamt der Stadt
Kempten



Blick in den
Themenraum
"Freizeit".

©Kulturamt der Stadt
Kempten



9 m² großes audio-
visuelles Stadtmodell.

Kulturamt der Stadt
Kempten | Fotograf:
Hermann Rupp



Kempen-Museum

©Angelika Kleinheinz

Besucherinfos

Besucherinfos

Über das gesamte Museum verteilt gibt es Tastmodelle, Riechstationen und Hörstationen zu entdecken. Der Aktivpfad durch die Ausstellung macht die Geschichte Kemptens mit allen Sinnen erfahrbar. Es dürfen sich im Gebäude max. 4 motorisch eingeschränkte Besucher gleichzeitig befinden, da sonst die Evakuierung in der vorgeschriebenen Zeit nicht möglich ist. Größere Rollstuhlgruppen können also leider nicht aufgenommen werden.

Umfassende Informationen und Videos (u.a. in Gebärdensprache) unter <https://kempen-museum.de/de/barrierefreies-museum>

Parken



Parken

©Angelika Kleinheinz

Parkplatz am Residenzplatz



Parkplatz am Residenzplatz

©Angelika Kleinheinz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 320 cm

Stellplatzlänge: 470 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 120 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weitere Parkplätze am Hildegardplatz

Bushaltestelle



Bushaltestelle

©Angelika Kleinheinz

Bushaltestelle „Residenzplatz“



Bushaltestelle
„Residenzplatz“

©Angelika Kleinheinz

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

EG: Ausstellungsräume



EG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

EG: Ausstellungsräume



EG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



EG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



EG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



EG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

Anmerkungen für den Gast: Schwelle zu den Räumen 2,5 cm

1. OG: Ausstellungsräume



1. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



1. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



1. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

1. OG: Ausstellungsräume



1. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



1. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



**1. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**1. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**1. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz

Aufzug



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

2. OG: Ausstellungsräume



**2. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**2. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



2. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

2. OG: Ausstellungsräume



2. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

Aufzug



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

1. DG: Atelier (Museumspädagogik)



Atelier (Museumspädagogik) 1. DG

©Angelika Kleinheinz

1. DG: Atelier (Museumspädagogik)



Atelier (Museumspädagogik) - 1. DG

©Angelika Kleinheinz



1. DG: Atelier (Museumspädagogik)

©Angelika Kleinheinz



1. DG: Atelier (Museumspädagogik)

©Angelika Kleinheinz



1. DG: Atelier (Museumspädagogik)

©Angelika Kleinheinz

Anmerkungen für den Gast: Induktionsschleife vorhanden

Aufzug



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

UG: Keller-Kino



UG: Keller-Kino

©Angelika Kleinheinz

UG: Keller-Kino



UG: Keller-Kino

©Angelika Kleinheinz



UG: Keller-Kino

©Angelika Kleinheinz

Anmerkungen für den Gast: An der Medienstation können unterschiedliche Filme ausgewählt werden

Aufzug



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

EG: Salon



EG: Salon

©Angelika Kleinheinz

EG: Salon



EG: Salon

©Angelika Kleinheinz



EG: Salon

©Angelika Kleinheinz



EG: Salon

©Angelika Kleinheinz

Es gibt Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung.

Anzahl: ca. 5 Tisch/Tische

Es sind Tische vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören.

Anzahl: ca. 5 Tisch/Tische

Es gibt keine Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen.

Anmerkungen für den Gast: Kleine Schwelle zum Salon: 2 cm

1. DG: Öffentliches WC



1. DG: Öffentliches WC

©Angelika Kleinheinz

Aufzug



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Hilfsmittel

Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Rollstuhl,

Andere angebotene Hilfsmittel: Buggy, Museumstühle (Klapphocker)

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Hörbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer so ausgebildet, dass gehörlose Menschen an jeder Führung teilnehmen können. (Führung in Gebärdensprache)

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es werden Führungen in deutscher Gebärdensprache für gehörlose Menschen angeboten.

Es werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen).

Anmerkungen für den Gast: Führungen für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache werden digital angeboten.